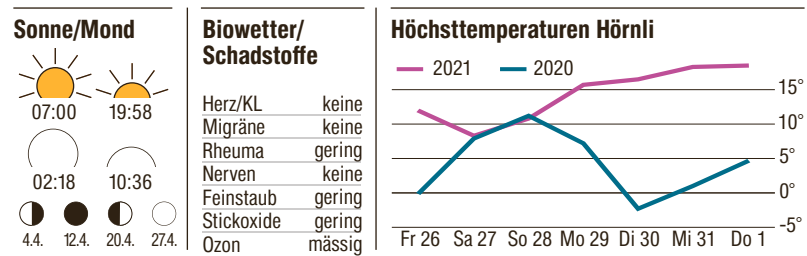
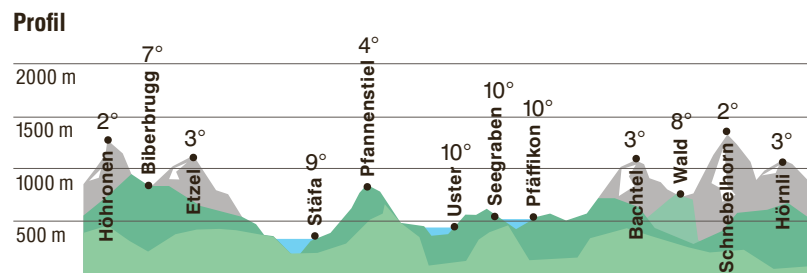
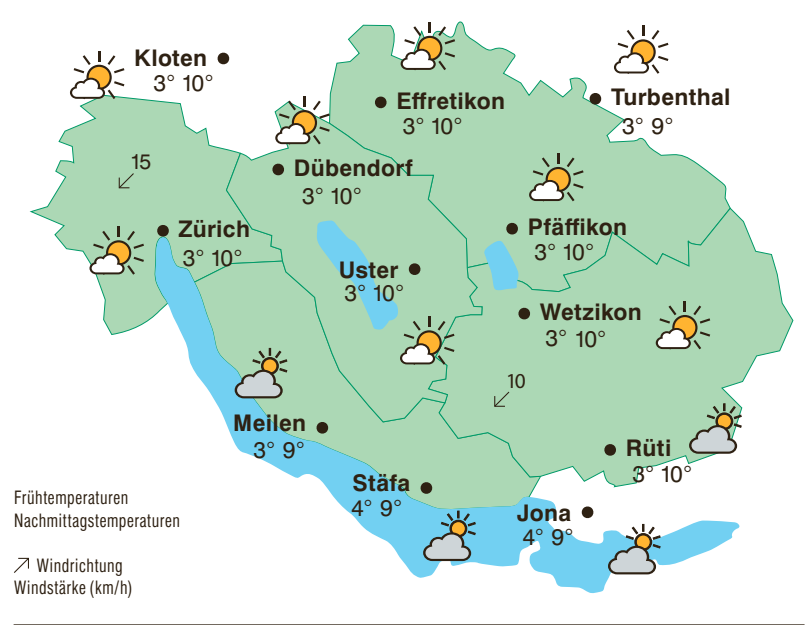


Service

Zürcher Oberland heute



Bise und deutlicher Temperaturrückgang

Allgemeine Lage: Die Schweiz liegt an der Südostflanke eines kräftigen Hochs mit Zentrum bei den Britischen Inseln im Bereich einer Bisenströmung. Auf diesem Weg gelangt deutlich kühlere Luft zur Alpennordseite.

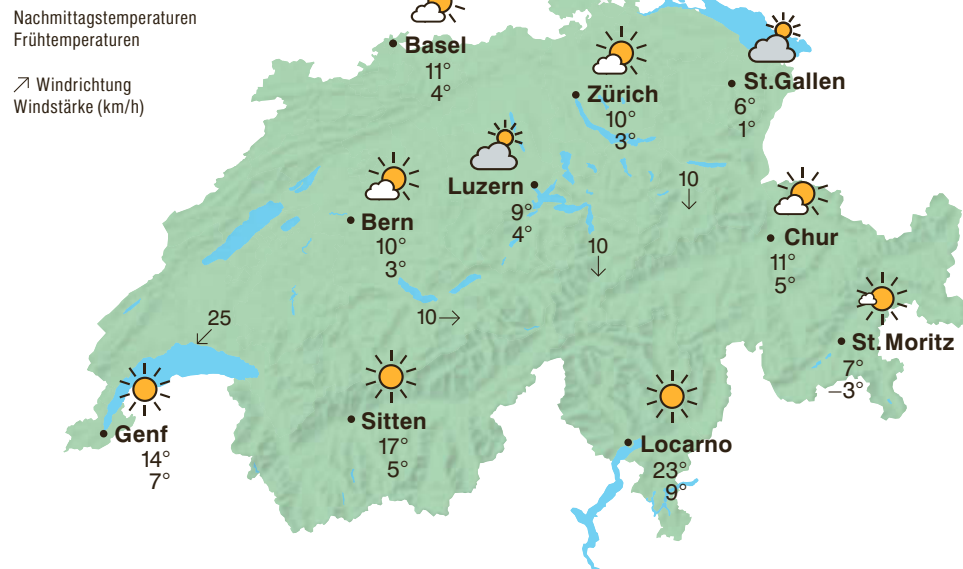
Region heute: Der Karsamstag beginnt mit hochnebelartigen Wolken, die sich im Laufe des Tages auflockern und in flache Quellbewölkung umwandeln. Im Flachland bekommt die Sonne in der Folge mehr Anteile, in Richtung der Berge tut sie sich dagegen eher schwer. Bei mässiger Bise werden nur noch Maxima um die 10 Grad erreicht.

Aussichten: Der Ostersonntag bringt viel Sonne, nach einem kalten Morgen wird es tagsüber eine Spur milder. Der Ostermontag beginnt freundlich, am Abend erreicht uns eine Kaltfront.



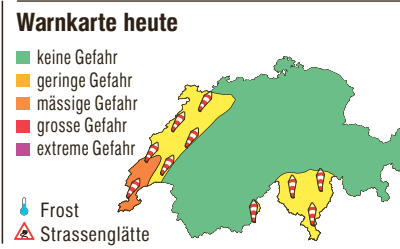
Messwerte Hörnli			
	Regen/24h	06:00	12:00 18:00
27.03.	9.5	3.0°	1.8° 3.0°
28.03.	0.0	1.1°	8.0° 9.4°
29.03.	0.0	6.6°	13.3° 12.8°
30.03.	0.0	10.7°	15.7° 14.0°
31.03.	0.0	10.6°	15.0° 16.6°
01.04.	0.0	10.9°	15.7° 16.5°
02.04.	—	7.8°	— —

Heute in der Schweiz



Aussichten	Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Alpennordseite	13° 0°	15° 1°	4° -1°	4° -1°	7° -1°	11° -2°
Alpen 1500 m. ü. M	6° -6°	8° -4°	-5° -8°	-6° -9°	-2° -10°	3° -8°
Alpensüdseite	17° 4°	15° 5°	11° 4°	12° 2°	15° 1°	14° 2°
Wahrscheinlichkeit	90%	85%	80%	75%	70%	65%

Wintersportbericht	Schneehöhen (Tal/Berg)	Anlagen (offen/gesamt)
Skigebiet	Pistenzustand	
Atzmännig	—	—
Hoch-Ybrig	hart	20/140
Flumserberg	hart	60/90
Pizol	hart	125/160
Davos	pulver	89/216
Braunwald	hart	58/277
Elm	hart	10/210



Leserbriefe

Ein weiterer Baumarkt oder nicht besser SBB-Abstellanlagen?

«Seegräbner geben grünes
Licht für Baumarkt»,
Ausgabe vom 25. März

Verwundert hat man dem ZO/
AvU entnehmen können, dass
direkt beim Bahnhof Aathal-
Seegräben ein Bau+Hobby-
Zentrum entstehen soll. Die
Gemeindeversammlung habe
dem entsprechenden Gestal-
tungsplan zugestimmt. Da kann
man nur die Augen reiben.
Wozu ein zusätzlicher Bau-
markt? Hat es denn nicht schon
genügend solche Center im
Raum Zürich und Zürcher
Oberland?

Bekanntlich wollen die SBB
in Bubikon auf bestem land-
wirtschaftlichem Land eine
sehr gross dimensionierte Ab-
stell- und Unterhaltsanlage für
künftige S-Bahn-Triebfahr-
zeuge erstellen. Den Standort
Bubikon begründen die SBB
unter anderem damit, dass die-
ser nahe beim Bahnhof Wetz-
ikon liege, weil in Wetzikon die
(vielfach allzu langen) S-Bahn-

Züge «geschwächt» respektive
«gestärkt» würden, das heisst,
dass Teile der S-Bahn-Komposi-
tionen in Wetzikon abgehängt
respektive wieder angehängt
würden. Die Belegung der
S-Bahn-Züge ist bekanntlich
zwischen Wetzikon und Rap-
perswil/Pfäffikon SZ merklich
kleiner als zwischen Zürich,
Uster und Wetzikon. Die abge-
hängten Zugteile müssten ir-
gendwo in der Nähe abgestellt
werden, auch in der Nacht. Die
SBB hätten alle möglichen
Standorte untersucht und sich
aus verschiedenen Gründen für
Bubikon entschieden.

Nur an Aathal-Seegräben
haben die SBB nie gedacht. Das
Areal in Aathal ist etwa so
gross, dass entweder die Ab-
stellgleise oder die Unterhalts-
halle Platz hätten. Die SBB ver-
teidigten den Standort Bubikon,
weil er nahe bei Wetzikon liege.
Aathal ist aber näher bei Wetz-
ikon. Und zwischen Wetzikon
und Aathal besteht eine Dop-
pelspur, während Wetzikon–

Bubikon auf ganz lange Zeit
einspurig bleiben wird. In
Aathal besteht sogar noch der
frühere Gleisanschluss, der voll
elektrifiziert ist.

Kanton gefordert

Gemäss ZO/AvU-Bericht will
die Hiag schon «in den nächs-
ten Monaten» ihr Baugesuch
einreichen. So rasch geht es
dann auch wieder nicht. Der
Gestaltungsplan muss zuerst
von der kantonalen Baudirek-
tion genehmigt werden. Spä-
testens in dieser Phase muss
sich die Baudirektion entschei-
den, ob sie bereit ist, diesem
unnötigen Hobby-Center in
Aathal zuzustimmen, oder ob
es nicht besser wäre, diesen
Standort für die Evaluation der
SBB-Abstellanlage miteinzu-
beziehen. Natürlich wäre es
einfacher, in Bubikon gegen ein
paar Landwirte vorzugehen, als
sich in Aathal-Seegräben mit
dem Multi-Unternehmen Hiag
einzulassen. Aber: Planung ist
eben etwas komplizierter, als es

sich gewisse Gemeindebehör-
den und übermächtige Bau-
kolosse vorstellen.

In Bubikon gingen etwa
60 000 Quadratmeter Frucht-
folgefläche vor die Hunde, in
Aathal kein einziger. Frucht-
folgeflächen sind laut Bundes-
gesetz unter allen Umständen
zu erhalten. Hobby-Center
geniessen diesen Schutz logi-
scherweise nicht. Es ist also
eine Interessenabwägung vor-
zunehmen, für die der Kanton
von Gesetzes wegen verpflich-
tet ist.

Der Kanton respektive die
Baudirektion sind deshalb auf-
gerufen, über das Areal in Aa-
thal-Seegräben eine Planungs-
zone gemäss §§ 2 und 346 des
Planungs- und Baugesetzes
(PBG) zu erlassen, damit die
anstehenden Fragen in aller
Ruhe geklärt werden können.
Es wäre ja nicht ausgeschlos-
sen, dass über den neuen Gleis-
anlagen auch Überbauungen
realisiert werden können.

Paul Stopper, Uster

Hypotheken auf Wohnbauten



Variable Hypothek	2,75
Festhypothek	2 Jahre 0,95
Festhypothek	5 Jahre 1,04
Festhypothek	10 Jahre 1,40

ANZEIGE

Stiftung Kinderdorf Pestalozzi



**Bauen wir eine Welt, in
der Kinder leben können...**

